# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach April 2023 – Juli 2023

Geistliches	Wort	Seite 2

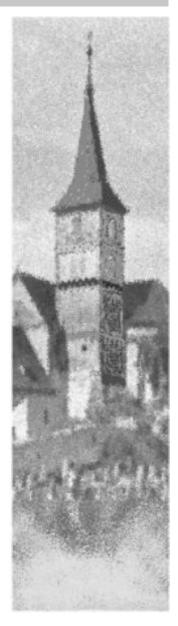
▶ Konfirmanden-Regionentag▶ KonfirmationSeite 4▶ Seite 6

▶ 10 Jahre Kinderchor "Münster-Kids Seite 8

Monatsspruch April 2023:

Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende**.

Römer 14,9



### **Geistliches Wort**

Wofür würden wir kämpfen?

In den Nachrichten sehe ich Bilder aus der Ukraine. Männer laden große Geschosse in eine Haubitze. Weit am Horizont blitzt und staubt und kracht es. Das Bild wechselt... Männer in einem Schützengraben, die gebannt über den Rand schauen und versuchen, den Feind zu erkennen. Die Einschläge kommen ihnen ganz nah. Das Bild wechselt. Zerstörte Häuser. Kahl gebombte Landschaft. Schutt und Asche, wo einmal Leben war. Ich komme ins Grübeln.

Ich denke nach über die Männer in diesem kalten, nassen Graben. Sie haben keine große Wahl. Sie wurden nicht gefragt, ob sie einen Krieg wollen. Und doch sind zumindest die Ukrainischen Soldaten hoch motiviert. Sie kämpfen für ihr Land, für die Menschen in ihrem Land. Auch für ihre eigene Familie. Deshalb stellen sie sich dem Feind, schauen in den grausigen Abgrund, der der Krieg ist.

Ich sitze in meinem warmen Büro und hänge meinen Gedanken nach. Wofür würden wir hier kämpfen? Wenn ich ehrlich zu mir selbst bin, kann ich es mir kaum vorstellen, so ein Leben führen zu müssen. Was gibt es, wofür wir wenigstens hier in unserem Leben einstehen wollen? Ist das für uns Christen alle gleich? Oder hat jeder ein anderes Gut, für das er einsteht? Wer würde überhaupt noch für etwas kämpfen, außer für sich selbst?

Ich sehe es an meinen Schülern in der Grundschule, manchmal auch bei meinen Konfis. Sie haben ein feines Gespür dafür, was gerecht ist. Wer was tun muss oder nicht tun darf. Und wehe, ein anderer beachtet das nicht. Ob die Regeln für sich selbst genauso streng gesehen werden, ist situationsabhängig. Bei uns Erwachsenen wird es ähnlich sein, oder?

Mit dem Wahrnehmen, was richtig ist oder was falsch ist, fängt doch Engagement für eine Sache immer an. Ich staune immer wieder, wenn Menschen mir etwas Gutes tun wollen, mir Hilfe anbieten und auch wirklich mit anpacken. Da gibt es Menschen, die sofort sehen, was gebraucht wird. Und sie sind auch bereit, zu helfen. Ihre Zeit und ihre Kraft einzusetzen. Dafür bin ich dankbar. Andere, weiß ich leider auch, werden öfter übersehen. Sie bräuchten vielleicht auch mal Hilfe, aber niemand kommt.

Ich finde, darin liegt die Kraft unserer Jahreslosung 2023: "Du bist ein Gott, der mich sieht" (1. Mose 16, 13). Gott sieht uns, und er sieht jede und jeden von uns. Niemand wird übersehen. Niemand wird verschmäht gemobbt, egal ob schwach oder stark. Vor Gottes Blick zeigt sich unser Leben immer als Stückwerk voller Brüche. Es gelingt uns nicht immer, das Gute zu tun oder für das einzutreten, was richtig ist. Und vieles in unserem Leben haben wir überhaupt nicht in der Hand. Weder unsere Geburt noch unseren Tod. Aber gerade, weil Gott das sieht - uns wirklich sieht - stellt er sich an unsere Seite. Er setzt sich für uns ein, kämpft für uns.

Und so führen meine mäandernden Gedanken meinen eigenen Blick auf das Kreuz und auf das leere Grab. Ich staune. Dort hat Christus sich für uns eingesetzt. Für uns gekämpft und gewonnen! Denn für Gott war es klar, wofür er steht. Deshalb wird unser Weg nicht an unseren Gräbern enden – auch nicht, wenn wir selbst immer wieder versagen. Das in Worte zu fassen, fordert uns immer neu heraus. Diese Wahrheit zu erleben, zu spüren, überwältigt uns immer wieder.

Ewiger Gott, erlöse deine Welt! Sie ist in Scherben und voller Elend. Stärke uns, dass wir deine Hände werden und für das Gute in der Welt eintreten. Amen.

Ihr Pfarrer Sebastian Schultheiß

### Zum Nachdenken

Liebe Gemeindeglieder,

der Monatsspruch für den April wurde von Paulus an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten:

#### "Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende."

Die wichtigste Kernaussage für unseren christlichen Glauben. In diesem Satz steckt vieles darin, was für uns wichtig ist: die Osterbotschaft, Hoffnung auf die Auferstehung, lebendig sein - und all das taucht in unseren Gottesdiensten auf. Diese haben besuchermäßig in letzter Zeit sehr gelitten. Und ich möchte jetzt nicht nur einfach einen Appell an Sie alle richten: Kommt doch wieder! -Nach der Winterzeit soll's doch auch gottesdienstmäßig Frühling werden! -Und in Münchsteinach ziehen wir von der "Winterkirche" wieder in unser schönes Münster um. - Aber ein Appell ist zu wenig. Es bedarf einer innerlichen Motivation. Und die wird uns in unserem Bibelvers gegeben.

Zum einen: Jeder Gottesdienst ist Erinnerung an die Osterbotschaft. Erinnerung: wir gedenken nicht an einen fremden Religionsstifter, sondern dürfen in seiner Gegenwart leben; ER hat den Tod überwunden, ER blieb nicht im Grab, ER lebt und ist unsichtbar gegenwärtig; ER ist gegenwärtig als Herr und Lenker aller Geschicke. Er ist stärker als das

Coronavirus, stärker als alle verrückten Machthaber und Kriegstreiber; Er hat die Macht. Jesus lebt!

Wo wir keinen Ausweg sehen – ER hat welchen; wo`s bei uns alles so schwer wirkt – ER trägt; wo wir keine Zukunft zu haben scheinen – bei IHM ist immer Zukunft. ER lebt.

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied "Meinem Gott gehört die Welt" geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

"Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott" (EG 408,6).

Der Liederdichter drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig.

Ich freue mich auf den Ostergottesdienst am Ostersonntag, 9. April 2023 um 9.30 Uhr in unserem Münster! Sie auch? Gleichzeitig sind auch die Kinder zum Oster-Kindergottesdienst eingeladen. Wie viele Eier werden wohl versteckt sein?

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

Inge Diller im Namen des Kirchenvorstandes



## Konfirmanden-Regionentag

Unsere Konfirmanden aus Gutenstetten, Reinhardshofen und Münchsteinach nahmen am Regionen-Konfirmanden-Ausflug am Samstag, 14. Januar zum Bibelmuseum nach Nürnberg Begleitet wurden die Konfirmanden von vier Konfihelfern der Kirchengemeinde Gerhardshofen, den Pfärrerinnen und Weimann Neufeld, Schultheiß, Frau Lanzer-Bögelein, Frau und Frau Ott. Hoffmann Ausflugsteilnehmer trafen sich Neustädter Bahnhof zur gemeinsamen Fahrt nach Nürnberg.

Zuerst wurde die Lorenzkirche besucht, in der der Engelsgruß von Veit Stoß (1517/1518) bewundert wurde. Die Konfirmanden waren beeindruckt von der Kirchengröße.

Das Bibelmuseum wurde mit Audioguides erkundet. Hier erfuhr man,

wie die Worte in die Bibel kamen, wie die kleinste Bibel aussah und die erste gedruckte Bibel konnte besichtigt werden. Geschichten aus der Bibel wurden als Videos, aufgenommenen Gespräche oder an Wandtafeln erzählt. Aber auch Aktivitäten konnten ausprobiert werden, in dem man versuchte, aus einem alten Horn einen herauszubekommen, tatsächlich zwei Teilnehmerinnen sehr gut gelang. Oder mit elastischem Sand die Vorlage für den Druck von Tonbildern oder Siegeln erstellte. Auch Quizze konnten aktiv in digitaler Form oder mit Wandtäfelchen beantwortet werden. Nach dem Besuch des Bibelmuseums gab es noch zwei Stunden Zeit, Mittagessen zu gehen und die Stadt zu erkunden.



## Weltgebetstag 2023

In diesem Jahr wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Taiwan gestaltet. Unter dem Motto "Glaube bewegt" haben wir den Gottesdienst gefeiert.

Zusammen mit den Kirchengemeinden Gutenstetten und Reinhardshofen haben wir den Gottesdienst vorbereitet und ausgestaltet. Die Zusammenarbeit war sehr schön, hat gut geklappt und natürlich auch Spaß gemacht.

Unterstützt wurden wir auch wieder von den Münsterkids, die den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet haben.

Nachdem es keine Corona Auflagen gab, konnten wir das traditionelle gemeinsame Essen im Anschluss an den Gottesdienst wiederaufleben lassen. Es gab leckere taiwanesische Gerichte, die mit viel Liebe gekocht und zubereitet wurden.

Da sich künftig die Kirchengemeinden Gutenstetten und Münchsteinach abwechseln, feiern wir im nächsten Jahr den Weltgebetstag unter dem Motto "I beg you…bear with one another in love" aus Palästina in Gutenstetten.



#### Wir freuen uns auf Euch!



Vorbereitungs-Team Weltgebetstag

# Konfirmation

Am Sonntag "Zum guten Hirten", 23. April 2023, werden in unserem St. Nikolaus Münster konfirmiert:

Jannik Biller,
Alina Brünner,
Janik Götz,
Jule Haas,
Josefin Herberger,
Emilie Huffman,
Luca Ramminger,
Emily Riedel,
Antonia Seeberger.



Die Konfirmanden pflanzten Ihren Baum am See.





## Konfirmation



# Kindergottesdienste

### Kindergottesdienst lädt mit neuer Beachflag ein!

Einmal im Monat findet in unserer Kirchengemeinde ein Kindergottesdienst statt.

Um für alle Kinder dies besonders ersichtlich zu machen, haben wir eine große Beachflagge angeschafft. Die Flagge wird jetzt immer an dem Wochenende an dem Kindergottesdienst stattfindet, beim Lindenbaum beim Pfarrhaus aufgestellt.

Die Flagge soll alle Kinder an den Kindergottesdienst erinnern und dazu einladen!



### 10 Jahre Münsterkids

Seit Frühjahr 2013 gibt es unseren Kinderchor. Er entstand nachdem unsere Kinder nach dem "Neujahrssingen" einfach weitermachen wollten. Zwei Sängerinnnen übernahmen damals die Organisation und bald einigte man sich auf die Chorprobestunde am Mittwoch von 17.00 - 17.45 Uhr im Gemeindehaus.

Zurzeit besuchen 18 Kinder unseren Kinderchor "Münsterkids" in Münchsteinach. Uns macht bis heute das gemeinsame Singen sehr viel Spass. Musik scheint unseren Sängerinnen und Sängern - und nicht nur ihnen - Flügel zu verleihen. Musik vermittelt Lebensfreude und Selbstbestätigung, unterstützt das Selbstbewusstsein, löst Spannungen und Ängste, macht ausgeglichen und fördert Phantasie und Kreativität. Besonders gerne singen wir an Hochzeiten und Taufen.

Unser 10-jähriges Jubiläum wollen wir in einem Gottesdienst mit viel Musik feiern. Wir laden alle recht herzlich dazu ein, am Sonntag, dem 18. Juni um 9.30 Uhr in die Münsterkirche. Nach dem Gottesdienst findet ein kleiner Stehempfang im Klosterhof statt. In der Kirche gibt es eine Bildergalerie von den 10-jährigen Wirken der "Münsterkids". Vielleicht erkennt sich ja der eine oder ander ehemalige Sänger auf einem Foto wieder.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Die Münsterkids mit Tina und den Petras

PS: Vielleicht hat ja jemand Lust bei uns mitzusingen? Bist du schon vier Jahre alt und dir macht das Singen Spass, dann bist du bei uns herzlich willkommen.



## Freizeiten im CVJM-Freizeitzentrum

Es geht los! Die ersten Anmeldungen sind bereits geöffnet und unser Programm 2023 steht fest.

Wie wäre es mit Osterfreizeit? Vater-Kind-Wochenende? Kidscamp? Herbstfreizeit? All das findet bei uns in Münchsteinach statt.

Darüber hinaus gibt es noch eine Segelfreizeit & eine Freizeit "Unter Brücken" in Tschechien.

Alle Ausschreibungen sind online auf

https://www.cvjm-wuerzburg.de/website/de/v/wuerzburg/freizeiten

Liebe Grüße, Timo Hüttebräucker Leiter Freizeitzentrum Münchsteinach CVJM Würzburg Neuebersbacher Str. 30 91481 Münchsteinach Tel. 09166/280





### Der Posaunenchor im Jahr 2022

Ein Rückblick von Chorleiter Hans Loscher

Das Jahr 2022 bemerkenswert. Mit einem Jahr Verspätung konnten wir endlich unser 100-jähriges Jubiläum feiern und es war ein Rekordjahr im Hinblick auf die zahlreichen Einsätze und Proben. Und das trotz der zum Jahresanfang noch geltenden Coronaeinschränkungen.

Im Jahr 2022 waren der Posaunenchor mit Auftritten und Proben insgesamt **84 mal** aktiv! Die Bläserinnen und Bläser waren bei 56 Proben und 28 Auftritten im Einsatz. Das dürfte ein neuer Rekordwert sein und ist natürlich in erster Linie auf unser Jubiläum zurückzuführen. Neben den üblichen Bläsereinsätzen zu Ostern. Pfingsten.



erster Linie auf unser Jubiläum zurückzuführen. Neben den üblichen Bläsereinsätzen zu Ostern, Pfingsten, Konfirmationen usw. waren wir bei der Ordination unseres neuen Ortspfarrers Sebastian Schultheiß, den Einweihungen des Naturfreibads Münchsteinach und des Dorfgemeinschaftshauses in Neuebersbach, Hofweihnacht in Kleinsteinach, um nur einige zu nennen dabei. 6 mal spielten wir an Geburtstagen von Jubilaren.

Sehr erfreulich ist, dass die **Bläserzahl** gestiegen ist! Zu Jahresbeginn bestand der Chor aus 13 Bläserinnen und Bläsern. Seit März bläst Christine Schuster, die ehemalige Leiterin unseres Kindergartens, auf der Trompete mit und nach unserem Jubiläumskonzert im November haben wir mit Stefan Kußberger seit neuestem einen Schlagzeuger dabei. Schon etwas länger dabei ist seit September 2021 Anne Diehm, geb. Kistner, die wieder nach Münchsteinach gezogen ist und uns in der 2. Stimme verstärkt. Außerdem haben wir mit Marlene Lunz-Faust und Fritz Ristelhuber öfter Gäste vom Posaunenchor Gutenstetten die gerne bei uns mitspielen.

Der **Probenbesuch** war trotz der hohen Belastung das ganze Jahr über gut. Zu Anfang des Jahres standen wir noch voll unter den Einschränkungen der Coronapandemie. So galt zum Jahresbeginn, dass sich maximal 10 Personen treffen durften, egal ob drinnen oder draußen! Da bis dahin bei den Chorproben nicht mehr als 10 Bläser anwesend waren, betraf dies uns nicht weiter. Da nicht jeder Bläser geimpft war, durfte er nicht mitblasen und ein Bläser verzichtete freiwillig auf Kontakte um nicht versehentlich das Virus in die Familie zu tragen. In den ersten Januarproben haben wir uns mit Schnelltests auf Corona getestet, zum Glück waren alle negativ. Im Laufe des Jahres erwischte aber Corona dann doch so nach und nach verschiedene Bläser, einschließlich des Chorleiters.

Die Feier unseres **100-jährigen Jubiläums** stand im Mittelpunkt des Jahres. Das Festkonzert mit Gloria Brass, der Bläsergruppe des Verbandes evang. Posaunenchöre in Bayern, am 14. Oktober 2022 war einer der Höhepunkte. An diesem Abend wurden zahlreiche Bläser vom Verband für ihre Verdienste geehrt und dem Chor die Urkunde für das 100-jährige Bestehen durch KMD Dieter Wendel überreicht.

für das 100-jährige Bestehen durch KMD Dieter Wendel überreicht.

Auch im Festgottesdienst am 16. Oktober 2022 mit der Festpredigt von Frau Dekanin Brecht, wurden, diesmal von Seiten der Kirchengemeinde, Bläser für ihre langjährigen Verdienste geehrt.

Unser eigenes Jubiläumskonzert am 6. November 2022 im St. Nikolaus Münster war herausragend gelungen und wurde von den Besuchern mit "Standing Ovations" beklatscht.

Im Vorfeld des Jubiläums haben wir außerdem am 21. August in Abtsgreuth und Neuebersbach und am 11. September in Münchsteinach Standkonzerte gespielt.

Zudem waren die Posaunenchöre aus Diespeck, Dachsbach, Kleinweisach und Neustadt/Aisch aus Anlass unseres Jubiläums zu Gast und umrahmten den Gottesdienst.

#### Januar

Zu Jahresbeginn hat unser Zugposaunenbläser Dr. Mario Flory in den USA geheiratet, wozu wir ihm herzlichst gratulierten.

#### Februar

Es gibt auch heuer, so wie bereits letztes Jahr, wegen Corona keine Faschingsveranstaltungen. Montag ist zwar seit Ewigkeiten unser Probentag, aber am Rosenmontag lassen wir die Probe ausfallen. Nicht so dieses Jahr, es wurde diesmal erstmals am Rosenmontag geprobt, und wir haben uns auf die gemeinsame Probe gefreut!

#### März

Der erste Einsatz am 5. März 2022 war die Begrüßung unseres neuen Pfarrers Sebastian Schultheiß. Auch beim Ordinationsgottesdienst am 26. März waren wir aktiv.

#### April

Wir spielten bei der Auferstehungsfeier am Friedhof in Abtsgreuth und hielten anschließend unser traditionelles Osterfrühstück in der Kulturscheune. Auch am Ostermontag begleiteten wir musikalisch den Gottesdienst.

Einige Bläser spielten am darauffolgenden Sonntag bei der Konfirmation in Gutenstetten mit.

Katharina Fuchs und ich besuchten einen Chorleiterlehrgang in Pappenheim.

#### Mai

Der Wonnemonat Mai war "arbeitsreich". Die Festgottesdienste zur Konfirmation und der Jubelkonfirmation gehören zu den festen Terminen des Posaunenchores. Am diesjährigen Freiluftgottesdienst an Christi Himmelfahrt, der an der Grundschule Dachsbach-Gerhardshofen stattfand, waren wir dabei.

Ende Mai spielten wir in der Steinachstube, zusammen mit dem Posaunenchor Kleinweisach, im Gottesdienst zur Einweihung unseres Naturschwimmbades.

Außerdem standen noch zwei Geburtstagsständchen in Münchsteinach und Abtsgreuth zum 91. und 70. Geburtstag auf unserem Programm.

#### Juni

Den Pfingstsonntag mussten wir allein musikalisch ausgestalten, da die Organistin Heidi wegen einer Handverletzung kurzfristig ausgefallen war.

Außerdem hatten wir in Neuebersbach noch ein Ständchen zum 70. Geburtstag zu spielen.

#### .huli

Zusammen mit dem Posaunenchor Gutenstetten spielten wir in Neustadt/Aisch im Krankenhaus und in den Altenheimen Johann-Gramann-Haus und Marie-Juchacz-Heim. Das Dorfgemeinschaftshaus in Neuebersbach wurde eingeweiht.

In Nürnberg wurde mit ca. 3.000 Bläsern der Landesposaunentag am Hauptmarkt mit Landesbischof Bedford-Strohm gefeiert. Auf dem Heimweg lernten wir in der U-Bahn die Bläser des Posaunenchores Walkersbrunn (Stadt Gräfenberg) kennen und gaben am Hauptbahnhof ein spontanes Platzkonzert.

#### August

Am Pirkachshof in Neuebersbach fand der traditionelle Begegnungsgottesdienst statt. In Abtsgreuth und Neuebersbach spielten wir ein Standkonzert anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums.

Außerdem begleiteten wir den Kirchweihgottesdienst in Münchsteinach.

#### September

Anfang des Monats spielten wir ein Standkonzert in Münchsteinach am Dorfbrunnen. Außerdem gab's ein Ständchen zu einem 85. Geburtstag in Münchsteinach.

#### Oktober

Wir feierten das 100-jährige Bestehen mit einem Festgottesdienst. Am Nachmittag spielten wir zu einem 85. Geburtstag in Neuebersbach.

#### November

Ein großartiges Jubiläumskonzert in einer vollen Kirche! Zahlreiche Besucher beglückwünschten uns zu diesem gelungenen Abend, der vielen im Gedächtnis bleiben wird.

Am Volkstrauertag begleiteten wir musikalisch die Soldatenkameradschaft am Ehrenmal.

Ein Ständchen gab's zu einem 75. Geburtstag in Münchsteinach und am 1. Advent wurde auf dem Adventsmarkt geblasen.

#### Dezember

Der traditionell vollste Monat für alle Posaunenchöre. Es wurde bei einem 75. Geburtstag in Münchsteinach geblasen. Bei der Hofweihnacht in Kleinsteinach froren uns nach langer Zeit wieder einmal die Instrumente ein. Das Adventsblasen am 4. Advent in Neuebersbach und Abtsgreuth gehören seit langem zu den festen Auftritten. Die Gottesdienste am Heilig Abend, 1. Feiertag und Silvester beendeten ein schönes Bläserjahr.



### Besuch aus Papua Neuguinea

Über allem steht zu diesem Zeitpunkt noch ein Fragezeichen. Wir hoffen, dass wir Ende Mai Besuch aus unserer Partnergemeinde Amron in Papua Neuguinea begrüßen dürfen! Seit fast 50 Jahren verbindet uns eine Partnerschaft über Kontinente und Unterschiede hinweg. Immer ist es spannend zu hören und zu erleben, wie Christen in anderen Teilen der Welt ihren Glauben leben und mit was sie zu kämpfen haben. Unsere Amroner sind Pfarrer, Lehrer und Schüler einer Evangelistenschule. Sie leben mit ihren Familien im Dorf. Dort werden also Menschen ausgebildet, die später in kleine Gemeinden gehen, predigen, den Zusammenhalt fördern und für die Menschen da sind. Manche gehen auch dorthin, wo noch niemand von Jesus gehört hat. Zwei Personen aus Amron wollten wir in unserem Dekanat begrüßen: Pastor Mark Stanley und Frau Melba Zazeng. Sie ist Ausbilderin für den Bereich der Jugendarbeit. Seit Monaten freuen wir im Missionskreis uns auf diesen Besuch und planen darauf hin. Das konkrete Ziel vor Augen hat uns allen gut getan.

Aber nun müssen wir mit einer ersten Enttäuschung leben. Pastor Mark Stanley wird nicht kommen. Die zuständige Mitarbeiterin im Hauptbüro für die Ausstellung von Pässen ist schwer erkrankt, und es gibt anscheinend keinen Ersatz für sie. Pässe braucht man normalerweise in Papua Neuguinea nicht. Sie kosten Geld und sind kompliziert zu beantragen. Für Pastor Stanley stellte es sich als unmöglich heraus. Nun hoffen wir darauf, dass Melba Zazeng kommen kann. Mit ihr – und uns - hoffen und bangen noch weitere 10 Personen in Papua Neuguinea, die gern ihre Partnergemeinden in Bayern besuchen würden.

Das Besuchsprojekt wird vom Mission EineWelt in Neuendettelsau gefördert und unterstützt. Die Gäste aus aller Welt werden in Neuendettelsau begleitet und auch den Kirchentag in Nürnberg besuchen. Zu uns käme Melba Zazeng vom 26. Mai bis 4. Juni 2023. Geplant ist eine Begrüßung im Gottesdienst am Pfingstsonntag um 10 Uhr in der Neustädter Stadtkirche, wo sich Melba Zazeng vorstellt und uns vermutlich Grüße überbringt. Darum würden wir uns über rege Teilnahme aus allen Gemeinden unseres Dekanates bei diesem Gottesdienst freuen. Sollte der Besuch tatsächlich kommen, werden Sie es in den Abkündigungen erfahren.

Wenn auch mit einem Fragezeichen, - wir geben die Hoffnung nicht auf und freuen uns sehr auf Melba Zazeng!

Pfrin. Kerstin Sprügel Missionsbeauftragte



### Frühjahrssammlung - 26. bis 26. März

Willkommen in der Nachbarschaft



#### Diakonie im sozialen Nahraum

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u.v.m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen.

#### **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

- der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
- der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Carsten Fürstenberg,
- Tel.: 0911/9354-399, fuerstenberg@diakonie-bayern.de

#### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22 Stichwort: Frühjahrssammlung 2023

### Friedhofs-Aktion am 25. Februar

Ende Februar hatten wir wieder mal eine Friedhofs-Säuberungs-Aktion. Der Efeu und das wilde Gebüsch mussten an der Mauer dringend entfernt werden, damit am Mauerwerk nicht noch mehr Schaden angerichtet wird. Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für das Anpacken, für den Einsatz der Traktoren, für die Motorsägen, für das Unkraut entfernen, für die Wege

säubern.







## Vortrag: "Im Fall des Falles"

### Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung



Wofür muss ich Vorsorge treffen?

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder im Alter vor der Situation stehen, dass er nicht mehr selber seine Angelegenheiten regeln kann.

Rechtzeitige Vorsorge bringt Sicherheit und Zufriedenheit. In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen und Tipps zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung.

Fachvortrag mit Grit Rückert, Fachanwältin für Erbrecht

Freitag, 5. Mai 2023, 18.30 Uhr

Münster-Klause Münchsteinach, Kirchenweg 5a

#### Folgende Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich regelmäßig:

Posaunenchor (Hans Loscher) Montag 19.30 Uhr Münster-Klause Singkreis (Christl Heringlehner) Montag 19.30 Uhr Kulturscheune Kinderchor Münsterkids (Petra Ströbel) Mittwoch 17.00 Uhr Münster-Klause

Feierabendkreis (Gerlinde Brenner)

2. Donnerstag 14.00 Uhr Münster-Klause im Monat

Besuchen Sie doch auch mal unsere Bibliothek in der Münster-Klause. Sie ist immer geöffnet, wenn Veranstaltungen in der Münster-Klause stattfinden.

#### Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach

Redaktionsteam: Pfr. Sebastian Schultheiß, Inge Diller, Reiner Ströbel. Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15. Juni 2023

Alle Gruppen werden gebeten, Beiträge und Termine bis dahin schriftlich oder in digitaler Form im Pfarramt abzugeben. (pfarramt.muenchsteinach@elkb.de)

## Münsterkonzerte



"Festliche Konzerte bei Kerzenschein" im Münster Münchsteinach hat sich auf eindrucksvolle Weise zu einer glanzvollen Veranstaltungsreihe etabliert. Im Jahr 2023 gibt es wieder musikalische Höhepunkte vereint mit dem zauberhaften Ambiente des Lichterglanzes von über 300 Kerzen und der anschließenden Konzertnachlese bei Imbiss und Wein in der historischen Münsterklause. Im "BR Musikzauber Franken", einem Gütesiegel für außergewöhnliche Konzertreihen im Kulturland Franken, wird die Qualität dieser hochrangigen Musikveranstaltung überregional gewürdigt. Zudem konnte eine CD produziert werden, die Live-Mitschnitte der schönsten Musikstücke aus den Konzerten der letzten Jahre enthält und im Pfarramt erhältlich ist.

Samstag, 8. Juli 2023 - 20:00 Uhr

Eintritt: 18.- €/Person

### "Capella Antiqua Bambergensis"

Musikalische Reise ins Mittelalter – 1000 Jahre alt und voller Rhythmik mit Pommern, Sackpfeifen und fränkischen Heertrommeln, geheimnisvoll und mystisch auf Harfen, Psaltern und Fideln musiziert. Das ist die Welt, die die Capella Antiqua Bambergensis in ihren Konzerten wieder lebendig werden lässt.



"Musik für Kaiser und Könige" führen in die Lebenswelt vor 1000 Jahren. Erleben Sie die Musik der Kreuzzüge, die Instrumente wie Fideln, Portativ, Schalmeien und Sackpfeifen und Erlebnisse in Erzählungen der historischen Zeitzeugen.

## Münsterkonzerte

Samstag, 23. September 2023 - 20:00 Uhr

#### Eintritt: 15.- €/Person

#### "Stefan Grasse - The Inner Sound"

Schon mit den ersten Tönen gelingt es Stefan Grasse sein Publikum zu berühren.

Nach vielen Jahren der Konzertreisen und musikalischen Studien hat der Gitarrist einen sehr persönlichen Stil entwickelt. Seine neuesten Kompositionen sind subtile und feinsinnige Musik, die an Philip Glass, Erik Satie oder Yann Tiersen erinnert. Den natürlichen Klang der Gitarre präsentiert er pur oder kombiniert ihn mit Sound-Effekten und Samples zu pulsierenden Klanglandschaften. "The Inner Sound", der innere Klang ist seine sehr persönliche Suche nach neuen Ausdrucksformen und Klangwelten.

Seine berührenden und vielschichtigen Werke strahlen eine universelle, in sich ruhende Kraft aus und machen ihn zu einem der gefragtesten Gitarristen der Neo Classic und Ambient Szene.

Parallel zu den Kerzenschein-Konzerten finden in der Kulturscheune und im Klosterhof Ausstellungen statt. Beginn jeweils um 19:00 Uhr.



#### Kartenauskünfte und Reservierungen

Pfarramt Münchsteinach
Kirchenweg 1

91481 Münchsteinach

Bestell-Hotline 09166/99 69 644 oder 483,
Fax 09166-99 53 44.
pfarramt,muenchsteinach@elkb.de

Öffnungszeiten: Dienstag, 14:00 bis 16:00 Uhr.

#### Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach, Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach Telefon: 09166-483, Fax 09166-99 53 44, E-Mail: pfarramt.muenchsteinach@elkb.de Internet: www.muenchsteinach-kirche.de

Konzert-Hotline Tel. 09166-99 696 44

Bürozeiten: Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr und nach telelefonischer Vereinbarung.

Kirchengemeinde-/Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Münchsteinach

IBAN: DE71 7625 1020 0000 1600 51, BIC: BYLADEM1NEA

Kindertagesstätte: Kirchenweg 6, 91481 Münchsteinach;

Leitung: Maria Janetschke-Rudolph und Petra Maderer Tel.: 09166-542, Email: kita-muenchsteinach@elkb.de

### Gottesdienste

**Datum** 

Sonntag, 02. April 2023

Palmarum

In Gutenstetten findet die Konfirmation statt!

Freitag, 07. April 2023, 10.15 Uhr Karfreitag Beichte und Hl. Abendmahl Kollekte: Diak, Werk Neustadt/Aisch

Sonntag, 09. April 2023, 9.30 Uhr

Kollekte: Kirchenpartnerschaft Bayern/Ungarn 8.00 Uhr Auferstehungsfeier, Friedhof Neuebersbach

Ostermontag, 10. April 2023

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche Reinhardshofen

Sonntag, **16. April 2023**, 10.15 Uhr Quasimodogeniti

Kollekte: Kirche

Konfirmanden Pfr. Sebastian Schultheiß Samstag, 22. April 2023, 17.00 Uhr

Sonntag, 23. April 2023, 9.30 Uhr Misericordias Domini Konfirmation Kollekte: Kirche

Sonntag, 30. April 2023

Jubilate

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche

Reinhardshofen

Sonntag, 7. Mai 2023, 10.15 Uhr Cantate

Kollekte: Kirchenmusik i. Bay.

Sonntag, 14. Mai 2023, 9.30 Uhr Rogate

Kollekte: Kirche /Glockenklöppel

Donnerstag, 18. Mai 2023, 10.00 Uhr Christi Himmelfahrt Gemeinsamer Gottesdienst in Baudenbach

Sonntag, 21. Mai 2023

Exaudi 9.30 Uhr Jubelkonfirmation in Gutenstetten Leitung

kein Gottesdienst

Gottesdienst

kein Gottesdienst

Jubelkon-

firmation

Bauden-

bach

kein

Gottesdienst

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh.3,14b.15

Pfr. Sebastian Schultheiß

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, an die ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh 3,16

Pfr. Sebastian Schultheiß

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18

Pfr. i. R. Hans Stubenrauch

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu

Christi von den Toten. 1.Petr 1,3

Pfr. Sebastian Schultheiß Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, Joh 10.11.27-28a

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2.Kor 5,17

Prädikantin Irene Stiegler

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut

Wunder, Ps 98,1

Pfr. Sebastian Schultheiß

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch

seine Güte von mir wendet. Ps 66,20

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

19

# Gottesdienste

Datum		Leitung
Sonntag, <b>28. Mai 2023</b> , 9.00 Uhr Pfingsten Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Es soll nicht durch die Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b
Montag, <b>29. Mai 2023</b> Pfingstmontag 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche Reinhardshofen	kein Gottesdienst	Es soll nicht durch die Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b
Sonntag, <b>04. Juni 2023</b> , 10.15 Uhr Trinitatis Kollekte: Diak. Werk in Bayern		Lektor Gerhard Diller Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2Kor 13,13
Sonntag, <b>11. Juni 2023</b> 1. Sonntag nach Trinitatis  9.30 Uhr Gottesdienst in der St. Johanneskirche Diespeck oder Kirchentags-Gottesdienst	kein Gottesdienst	Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lk 10,16a
Sonntag, <b>18. Juni 2023</b> , 9.30 Uhr 2. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kinderchor "Münster-Kids"	10 Jahre Kinderchor "Münster- Kids"	<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Mt 11,28
Sonntag, <b>25. Juni 2023</b> , 10.15 Uhr 3. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Luth. Weltbund		<b>Pfr. Sebastian Schultheiß</b> Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lk 19,10
Sonntag, 4. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Reinhardsh.	kein Gottesdienst	Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2
Sonntag, <b>09. Juli 2023</b> , 9.00 Uhr 5. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen		Pfr. Dr. Christian Fuchs Aus Gnade seid ihr selig geworden, durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.Eph 2,8
Sonntag, <b>16. Juli 2023</b> , 10.00 Uhr 6. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Partnergemeinde Amron – Papua Neuguinea	Kegler- Kirchweih in Abtsgreuth	Pfrin. Ines Weimann So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jes 43,1
Sonntag, <b>23. Juli 2023</b> , Uhrzeit n.n.bek. 7. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Gemeindehaus	"Tag der Chöre"	Lektorin Gerlinde Röder So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Sonntag, <b>30. Juli 2023</b> 8. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst bei Rockenbach im Grünen	kein Gottesdienst	Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b.9

#### Achtung: Bitte eventuelle Veränderungen aus dem Mitteilungsblatt entnehmen!

